

Strenge und milde Prüfer

Mitgeteilt von Paulus Schotte

Weihbischof Marschall war der mildeste Prüfer der Wiener juristischen Fakultät in Kirchenrecht. Einmal erscheint ein offenbar aus dem nahen Osten zugereister Kandidat vor ihm, der auf drei Fragen kein einziges Wort erwidert. Kein Wort — er öffnet nicht einmal den Mund. Da schüttelt der alte Weihbischof Marschall den Kopf, lächelt und sagt: „Wie heißen Sie denn?“ Der Kandidat: „Moritz Springbrunn.“ Der Bischof: „Wie heißt Ihr Vater?“ Der Kandidat: „Aron Springbrunn.“ Der Prüfer: „Wo sind Sie geboren?“ Der Kandidat: „In Kamionka-Strumilova.“ Worauf der alte Herr nickt und lächelnd meint: „Na — drei Fragen haben Sie mir ja ganz gut beantwortet — danke.“

*

Aber auch die anderen Fakultäten bieten alljährlich den Zuhörern eine Menge Ergötzliches: Da kam einmal zu dem berühmten Professor Neumann ein Couleurstudent, der nur ein Buch gelesen hatte: das Kommersbuch. Neumann fragt: „Was ist eine Frühgeburt?“ Antwort: „Wenn die Frau einen Monat vor der Hochzeit das Kind bekommt.“ Neumann nickt ernst. Zweite Frage: „Eine Spätgeburt?“ Der Kandidat stieren Blickes: „Wenn die Geburt zwei Jahre nach dem Tode des Mannes stattfindet.“ Neumann nickt wieder zustimmend, die Zuhörer beißen in ihre Taschentücher. „Was ist eine Fehlgeburt?“ Der Student: „Wenn statt der Mutter die Gouvernante das Kind bekommt.“ „Bravo,“ sagt Neumann, „mit dem Wissen werden Sie einen ausgezeichneten — Witzblattredakteur abgeben.“

*

Zu jedem Verbrechen gehört Dolus, die böse Absicht, ein Verbrechen muß also dolos begangen werden. Sitzt da ein unbeschreiblich unwissender Kandidat dem Hofrat Wlassak gegenüber. Bange Stille im Raum. Plötzlich zieht draußen auf der Straße die Burgmusik vorüber. In demselben Augenblick fragt der Prüfer: „Herr Kandidat, was ist dolos?“ Worauf der Kandidat selig lächelnd zum Fenster sieht und jauchzend ausruft: „Die Burgmusik, Herr Hofrat.“

*

Neumann läßt einmal einen Kandidaten eine Zangengeburt durchführen, und der Jüngling stellt sich unbeschreiblich ungeschickt dazu an. Endlich brüllt der Professor: „So — jetzt nehmen Sie die Zange und schlagen Sie dem Kindesvater dreimal damit über den Kopf, dann haben Sie die ganze Familie ausgerottet.“